|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **PRESSEMITTEILUNG** |  |  |  |
| **Paderborn, 02.06.2022** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die #PeaceBell und Michael Patrick Kelly kommen nach Paderborn**Ausstellung vom 23. bis 31. Juli in der Gaukirche zeigt die Friedensglocke, Fotografien und gemalte Bilder – Sänger nimmt an internationalem Friedensgebet im Hohen Dom teilMichael Patrick Kelly bringt seine Friedensglocke nach Paderborn. Vom 23. bis 31. Juli wird die #PeaceBell im Zuge des Libori-Festes unter dem Titel „#PeaceBell – Ausstellung von Michael Patrick Kelly – Musiker, Friedensaktivist, Maler“ in der Paderborner Gaukirche zu sehen sein. Die Ausstellung wird vom Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken gemeinsam mit dem Sänger und Künstler präsentiert und zeigt nicht nur die Friedensglocke, sondern auch Fotografien und gemalte Bilder von Michael Patrick Kelly sowie weitere Exponate.Das Thema Frieden und Versöhnung ist aktueller denn je. Es wird nicht nur in der Ausstellung beleuchtet, sondern spiegelt sich auch im Rahmenprogramm wider. Zum Libori-Fest – eines der ältesten und größten Volksfeste Deutschlands – ist täglich jeweils um 12 Uhr ein Friedensgebet in der Paderborner Gaukirche geplant, das von verschiedenen Gruppen gestaltet wird. Der Sänger und Künstler Michael Patrick Kelly, den eine langjährige Zusammenarbeit mit dem Bonifatiuswerk verbindet, wird am Mittwoch, 27. Juli, um 18.30 Uhr an einem internationalen Friedensgebet unter dem Leitwort „#PeaceOnEarth – Statements, Musik und Gebet für den Frieden“ in Kooperation mit dem Metropolitankapitel im Hohen Dom zu Paderborn teilnehmen. Dabei wird auch die 470 Kilogramm schwere Glocke zum Einsatz kommen. Das Friedensgebet wird von Domradio.de live im Web-TV übertragen. Es wird auch auf einer LED-Leinwand vor dem Dom zu sehen sein. Karten für die Veranstaltung im Hohen Dom, die vom Bonifatiuswerk gestaltet wird, sind vom 1. Juli an unter der E-Mail-Adresse peacebell@bonifatiuswerk.de bestellbar. Aufgrund des begrenzten Kartenkontingents kann nur ein Ticket pro Person kostenfrei bestellt werden. Die Eintrittskarten werden per Post verschickt. Nähere Informationen dazu wird es auf der Internetseite [www.bonifatiuswerk.de/peacebell](http://www.bonifatiuswerk.de/peacebell) geben.Angesichts des Krieges in der Ukraine und der Vielzahl kriegerischer Konflikte weltweit will das katholische Hilfswerk mit Sitz in Paderborn die Friedensthematik während des Libori-Festes in diesem Jahr in besonderer Weise aufgreifen. Ebenfalls mitwirken beim Friedensgebet #PeaceOnEarth werden die palästinensisch-israelische Friedensaktivistin Nabila Espanioly aus Nazaret, Trägerin des Aachener Friedenspreises, und der Apostolische Exarch für katholische Ukrainer des byzantinischen Ritus in Deutschland und Skandinavien, Bischof Dr. Bohdan Dzyurakh. Das Friedensgebet wird musikalisch von einer Schola der Paderborner Dommusik unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Berning, Domorganist Tobias Aehlig und Saxophonist Uli Lettermann begleitet. „Solidarität, Zuversicht, Gebet und konkreter Einsatz für den Frieden und Versöhnung sind notwendiger denn je. Wir freuen uns, dass wir die Ausstellung #PeaceBell mit der Friedensglocke und gemalten Bildern des Künstlers endlich in Paderborn präsentieren können. 2017 hatte Michael Patrick Kelly die Idee, eine Glocke aus Kriegsschrott zu gießen. Daraus entwickelte sich rund um das Symbol der Glocke ein Projekt, das Brücken der Versöhnung zwischen Menschen bauen soll, im Bewusstsein der weltweiten Verbundenheit über alle Grenzen hinweg“, sagt Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, mit Blick auf die Ausstellung und das Friedensgebet.Im Ersten und Zweiten Weltkrieg wurden mehr als 150.000 Glocken beschlagnahmt und eingeschmolzen, um Waffen herzustellen. Michael Patrick Kelly hat diesen Prozess umgekehrt und aus Kriegsschrott die #PeaceBell gegossen. Der 44-Jährige will mit dem Projekt darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, sich von Radikalismus und Gewalt abzuwenden. „In einer Welt voller Aufruhr und Krieg warnt uns die Friedensglocke, die Fehler der Vergangenheit zu wiederholen. Ihr Klang erinnert uns, was es zu bewahren gilt: gegenseitigen Respekt und Zusammenhalt“, sagt Kelly, der die Glocke mit auf seine Konzerte nimmt, um damit Schweigeminuten für den Frieden einzuläuten.In der Paderborner Gaukirche wird nicht nur die Friedensglocke zu sehen sein. Gezeigt werden auch eine Dokumentation über ihren Entstehungsprozess, die aus dem Projekt entstandenen Kunst-Editionen sowie von Michael Patrick Kelly gemalte Bilder und Grafiken, die vor allem in den 1990er Jahren entstanden sind. Die Ausstellung ist am Samstag, 23. Juli, von 12 bis 20 Uhr, sonntags von 11 bis 20 Uhr sowie an den übrigen Tagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 27. Juli, bleibt die Ausstellung zwischen 14 und 16 Uhr geschlossen. Es besteht die Möglichkeit, die Ausstellung als Gruppe zu besuchen (E-Mail an katrin.sijbom@bonifatiuswerk.de). Der Eintritt zur Ausstellung ist frei, um Spenden wird gebeten. Mit dem Erlös unterstützen Michael Patrick Kelly und das Bonifatiuswerk ein Projekt zugunsten geflüchteter Waisenkinder aus der Ukraine sowie die „PaderMahlZeit“, das „Gasthaus“ für Bedürftige in Paderborn.**Bildunterzeile Foto 1:**  Vom 23. bis 31. Juli stellt Michael Patrick Kelly unter anderem seine #PeaceBell in der Paderborner Gaukirche aus. Der Sänger und Künstler nimmt im Paderborner Dom zudem an einem internationalen Friedensgebet teil. Foto: Andreas Nowak**Bildunterzeile Foto 2:** Michael Patrick Kelly hat die Friedensglocke selbst gegossen. Mit dem Projekt möchte er darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, sich von Radikalismus und Gewalt abzuwenden. Foto: artstar-Verlag**Informationen zum Bonifatiuswerk**Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V. ist das Hilfswerk für den Glauben. Es unterstützt katholische Christen dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation, in der Diaspora, ihren Glauben leben. Mit seiner Bau-, Verkehrs-, Kinder- und Glaubenshilfe fördert es Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum. |  | **Bonifatiuswerk der** **deutschen Katholiken e. V.**Kamp 2233098 PaderbornTelefon: 05251 29 96-43Mail: matthias.band@bonifatiuswerk.deBankverbindung:Bank für Kirche und Caritas eGBIC: GENODEM1BKCIBAN: DE46472603070010000100 |